

Sonntag 4.2.

20:30 Uhr

JOHN PAIVA WITH FRIENDS

Still alive at Seventy-Five and celebrating sixty years playing guitar

John Paiva war Bandleader und Gitarrist für die Platters und der Gruppe The Happenings, die zwei Nummer-eins-Hits hatten. Als festes Mitglied von The Four Seasons tourte er durch die Welt. Diese Gruppe erreichte mit Paiva an der Gitarre zwei Gold-Singles und eine Platin-LP. In Deutschland arbeitete Paiva mit Harald Rüschenbaum, war Gastsoolist bei den Münchner Philharmonikern. Außerdem war er Gitarrist für Ron Williams. Er spielte Gitarre, Mandoline und Banjo in Münchens "Deutschen Theater" in den Musicals "Evita", "Ein Käfig voller Narren". Ferner war er musikalischer Leiter der politischen Satiresendung "Ron Williams TV-Special", im Residenztheater für "Rendezvous of the Clown" und bei der Münchner Lach und Schießgesellschaft, außerdem arbeitete er für Bill Ramseys "Lieder und Leute". Tricia Leonhard, die charismatische Sängerin aus London singt mit traumhafter Leichtigkeit zeitlos schöne Lieder und entfaltet Witz und Ironie der Texte auf höchst charmante Weise. Imre Bajka kommt aus Budapest, hat bei zahllosen Aufnahmen - LP, CD, Fernseher oder Rundfunk Produktionen mitgewirkt. Oliver Hahn, der vielseitige Musiker ist seit Jahren vor der Kamera in Sendungen wie „Gottschalk Late Night Show“, „Die Komiker“ und Günter Grünwalds „Freitagscomedy“ zu sehen. Am Schlagzeug tummelt sich Guido May, der Groove-Magier mit den federleichten Händen, der Melodien spielen kann und swingt wie kaum einer in unseren Breiten, phantasievoll und sensibel, energisch und empathisch.

Tricia Leonard	Gesang
John Paiva	Gitarre
Oliver Hahn	Piano
Imre Bajka	Bass
Guido May	Schlagzeug

Mittwoch 7.2.

20:30 Uhr

CHRIS GALL TRIO

Cosmic Playground, ein schrankenloser Ort der Fantasie auf einem unerforschten Planeten. Ohne Grenzen und Vorgaben, ein Spiel auf die eine oder andere Art zu spielen. Wer nicht so weit reisen will, der kann sich auch das neue Programm von Chris Galls drittem Trio-Album „Cosmic Playground“ anhören. Begleitet vom Bassisten Henning Sieverts und seinem Bruder Peter an den Drums gelangt Chris Gall eine gran-

diose Sammlung unterschiedlichster Soundtracks zu wunderbaren Filmen, die erst im Kopf des Zuhörers entstehen und sich garantiert nicht immer gleichen. Musik, die ihren Zauber umso mehr entfaltet, je länger man ihr zuhört. Auch John Lennons „Across the Universe“ schwebt auf seinem Weg ins Sternbild Ursa Minor mit. Nach seinem impressionistisch anmutenden Solo CD-Debut „Piano Solo“ und knapp 250 Konzerten als Gastpianist mit der Weltmusik-Formation Quadro Nuevo, bereichert Chris Gall, nun wieder das akustische Klavier-Trio. Schon 2008 schreibt das größte englische Jazzmagazin Jazzwise: "Chris Gall's Trio debut provides evidence that jazz is alive and kicking in Germany" – dem wird Chris Gall auch heute noch gerecht: hymnische Hook-Lines, kraftvolle Basslinien und rasante Drum-Grooves. Wunderbar frischer Jazz, befreit vom kommerziellen Korsett, offen, verspielt und grenzenlos!

Chris Gall	Piano
Henning Sieverts	Bass
Peter Gall	Schlagzeug

Freitag 9.2.

20:30 Uhr

THE VOODOOHOUNDS

50'ies and 60'ies BLUES - Rock'n'Roll & BOOGIE Die „Voodoohounds“ spielen Blues im Stil der 50er und 60er Jahre und schaffen es, das Feeling, die Spielfreude und dem mitreißenden Groove dieser Musik absolut authentisch und glaubwürdig rüberzubringen. Mit der klassischen Besetzung von Gitarre, Mundharmonika, Bass und Schlagzeug zaubern die erfahrenen Musiker aus dem Süden Deutschlands, die Stimmung aus amerikanischen Blues-Clubs auf die Bühne. Die Stilrichtung reicht hierbei vom Jump- und Swing-Blues der US-Westküste, bis zum Texas- und Chicago-Blues. Die Band spielt sowohl Eigenkompositionen, als auch eigene Interpretationen selten gehörter Bluesstücke. Die Zuhörer erwartet mit den „Voodoohounds“ ein abwechslungsreicher Live-Musik Abend mit kraftvollem und ehrlichem Blues mit Groove-Garantie.

Maximilian Schöll	E-Gitarre und Gesang
Max Kögel	Bluesharmonika
Ludwig Herrmann	E-Bass und Gesang
Lukas Diesch	Schlagzeug

Sonntag 11.2.

20:30 Uhr

LES GARÇONNES Musik der wilden 20er

„Nimm Dich in Acht vor blonden Fraun'!“

Die vierköpfige Kapelle um die glamouröse Chantöse Iva LaDiva kommt spornstreichs zur

Sache und entflammt das Temperament der tanzwütigen Nachtschwärmer! Befeuert von den wilden und beschwingten Rhythmen des Herren am Schlagwerk, Jo the Syncopator, erklingen die Schlager der Zwanziger Jahre frivol, freizügig und exquisit. Fein und verführerisch perlen die Klavierklänge unter den Händen von Madame Blanche hervor, kitzeln nachhaltig den Gehörgang und wandern unaufhaltsam hinab ins Tanzbein. Greift dann Gustav Goldkette für ein verwegenes Solo in die Saiten seiner Gitarre, und vibriert dann exaltiert das Timbre der Diva, gibt es kein Halten mehr: ab aufs Parkett geht es! Tanzt den Shimmy, den Charleston, den Fox Trot! Ist das schnaft, ist das tüfte, ist das knorke? Das ist die Musik der Wilden Zwanziger.

Katja Ritter	Gesang
Susi Weiss	Klavier
Andreas Rother	Gitarre
Jochen Enthammer	Schlagzeug

Rosenmontag 12.2.

20:30 Uhr

BLUES SEEKERS

„Blues-Power pur, grandios zelebriert und durchgängig mit fast schon aggressivem Drive vorangetrieben.“ Mit diesem Zitat aus einer Konzert-Kritik lässt sich die Musik der Blues Seekers am besten beschreiben. Dabei umfasst ihr Programm überwiegend Blues und Blues-Rock aus den 60er und 70er Jahren, den sie aber in ihrem ureigenen Stil interpretieren. Ihr Spektrum umfasst dabei Songs von Größen wie Cream, Jimi Hendrix, Eric Clapton und Stevie Ray Vaughan. Es finden aber auch Altklassiker, z.B. von Robert Johnson, ebenso ihren Platz wie Stücke aktueller Blues-Gitarristen. Bei ihren Konzerten ist spürbar, dass drei der vier Musiker die Glanzzeit dieser Musik live erleben und leben konnten und dies auf der Bühne zum Ausdruck bringen. Das jüngste Mitglied der Gruppe hat sich von dieser großartigen Musik inspirieren und begeistern lassen. So bilden Alt und Jung eine bereichernde Symbiose aus verschiedenen Musikrichtungen. Damit ziehen sie die Zuhörer immer wieder in ihren Bann und vermitteln ihnen die Energie dieser Musik und das Lebensgefühl der damaligen Zeit.

Josef Loscar	Gitarre /Gesang
Michael Höcherl	Gitarre /Gesang
Sebastian Höcherl	Bass / Gesang
Norbert Barby	Schlagzeug

www.lepirate-rosenheim.de

<https://www.facebook.com/LePirateRosenheim/>

Mittwoch 14.2. 20:30 Uhr

KIKO PEDROZO - FINNI MELCHIOR - HANSI ZELLER

Wie im Nu verfliegt die Zeit im Klangrausch mit den drei Musikern: Groovig, spritzig, frech präsentieren sie eine erstaunliche Bandbreite von Weltmusik: weltmusikalischer Tradimix - Valse Musette - Tango - Eigenkompositionen - fetzige Zwiefache - südamerikanische Lieder - feurige ungarische Czardas - alles wird zum frisch servierten Ohrenschaus. Während Hansi Zeller im einen Moment innig mit seinem Akkordeon verschmilzt und kurze Zeit später groovig auf ihm herum trommelt, entlockt Finni Melchior ihrer Geige verschiedenste Klangfarben von arabischer Rabab bis hin zur E-Gitarre und das Ganze in Verbindung mit der geballten südamerikanischen Harfenpower von Kiko Pedrozo. Ein besonderes Erlebnis mit Momenten voller Innigkeit, reich gespickt mit Virtuosität, Witz und viel musikantischer Spritzigkeit!

Kiko Pedrozo Harfe
Finni Melchior Geige
Hansi Zeller Akkordeon

Sonntag 18.2. 20:30 Uhr

GRANT STEWART QUARTET

Grant Stewart zählt über die USA hinaus zu den dynamischsten Interpreten der Beboptradition, ausgezeichnet mit perfekter Technik und einem vollen, warmen Ton. Von 2008 bis 2012 wurde er vom tonangebenden US-Jazzmagazin Down Beat durchgehend auf die Liste der „rising stars on the tenorsax“ gesetzt. Seine neueste CD „Live at Smalls“ erhielt 2013 den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Eine andere CD aus Stewarts umfangreichem Katalog wurde 2008 von „All About Jazz New York“ in die Top Ten gewählt. Grant Stewart trifft in diesem Quartett auf drei herausragende europäische Kollegen: Fabio Miano zählt seit mehreren Jahrzehnten zu den herausragenden Pianisten Europas, Bassist Ignasi Gonzales ist ein gefragter Sideman amerikanischer Solisten wie Der Schlagzeuger Bernd Reiter, Preisträger beim Hans Koller Preis, dem österreichischen Jazzpreis 2006. Dieses Quartett bietet mitreißend energetische und swingende Musik auf allerhöchstem Niveau, gleichermaßen mit Professionalität und viel Enthusiasmus vorgetragen.

Grant Stewart Tenorsaxophon (USA)
Fabio Miano Piano(ITA)
Ignasi Gonzales Bass(ESP)
Bernd Reiter Schlagzeug (A)

Dienstag 20.2. 20:30 Uhr

QUADRO NUEVO Ragazzo Music

Tango, fliegende Teppich-Grooves, lustvolle Improvisation & mediterrane Leichtigkeit
Mulo Francel Saxophone, Klarinetten
Andreas Hinterseher Bandoneon, Akkordeon
Chris Gall Piano
D.D. Lowka Bass, Percussions

Sonntag 25.2. 20:30 Uhr

THE SAMERBERG JAZZ ENSEMBLE 68

Es gab im Jazz der 50er und 60er Jahre wenige Bands die mit der Popularität des George Shearing Quintetts mithalten konnte. Der britisch-amerikanische Pianist hatte mit der Besetzung Vibraphon-Gitarre und Rhythmusgruppe und den speziellen Arrangements einen einzigartigen Sound geschaffen. Dezent im Sound und raffiniert in der Gestaltung sowie herausragende Solisten war das Markenzeichen des Quintetts. Das SJE lässt an diesem Abend die Musik des legendären Sharing Quintetts wieder aufleben. Tizian Jost wird das Vibraphon spielen, an seiner Seite der Regensburger Gitarrist Helmut Nieberle. Mit dem Pianisten Bernhard Pichl und Rudi Engel am Kontrabass sowie dem Samerberger Schlagzeuger Michael Keul vervollständigt sich die Band. Ein swingender Abend mit einem einzigartigen Sound erwartet die Jazzfans!

Tizian Jost Vibraphon
Helmut Nieberle Gitarre
Bernhard Pichl Piano
Rudi Engel Kontrabass
Michael Keul Schlagzeug

Mittwoch 28.2. 20:30 Uhr

DIE DREI DAMEN "Träum weiter"

Die Drei Damen verbinden – Bayern mit Jazz, Chanson mit Pop, Konzerte mit Kabarett. Augenzwinkernd verkuppeln sie was auf den ersten Blick nicht zusammen passt und vereinen es zur perfekten Mischung aus Unterhaltung und Anspruch! Sie singen oftmals dreistimmig – spielen Klavier und Bass – die Stilistiken bunt gemischt – die Sprache von englisch bis bairisch. Das kleine Damenorchester, witzig aufgerüstet spannt spielerisch und mühelos einen Bogen zwischen Tango-Pop-Jazz-Bossa-Nova-Weltmusik. Drei Damen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und dennoch mit Stimme und Herz harmonieren. "Träum weiter"

Lisa Wahlandt Gesang
Andrea Hermenau Piano/Gesang
Christiane Öttl Bass/Gesang

LE PIRATE LIVE

Februar 2018



Sonntag 4.2. 20:30 Uhr

JOHN PAIVA WITH FRIENDS

Still alive at Seventy-Five and celebrating sixty years playing guitar

Mittwoch 7.2. 20:30 Uhr

CHRIS GALL TRIO

Cosmic Playground

Freitag 9.2. 20:30 Uhr

THE VOODOOHOUNDS

50'ies and 60'ies BLUES - Rock'n'Roll & BOOGIE

Sonntag 11.2. 20:30 Uhr

LES GARÇONNES

Musik der wilden 20er

„Nimm Dich in Acht vor blonden Frauen!“

Rosenmontag 12.2. 20:30 Uhr

BLUES SEEKERS

Blues-Rock aus den 60er und 70er Jahren

Mittwoch 14.2. 20:30 Uhr

KIKO PEDROZO - FINNI MELCHIOR - HANSI ZELLER

Träume, Sinnesrausch, Ohrenschaus

Sonntag 18.2. 20:30 Uhr

GRANT STEWART QUARTET

Tenor and Soul

Dienstag 20.2. 20:30 Uhr

QUADRO NUEVO

Ragazzo Music

Sonntag 25.2. 20:30 Uhr

THE SAMERBERG JAZZ ENSEMBLE 68

„Golden Shearing“ The Music of George Shearing

Mittwoch 28.2. 20:30 Uhr

DIE DREI DAMEN

"Träum weiter"

LE PIRATE

Ludwigsplatz 5 Tel. 08031 / 13399
geöffnet ab 19:30 Uhr

www.lepirate-rosenheim.de